



08.10.2008

INFORMATIONSANGEBOT ZUM THEMA ,KINDER, HANDYS UND MOBILFUNK'

Im Hinblick auf die Gefahren und Langzeitwirkungen der Strahlenbelastung durch Handys, Mobilfunkmasten, schnurlose DECT-Telefone und WLAN besteht auch nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Deutschen Mobilfunkforschungsprogramms eine große Unsicherheit in der Bevölkerung.

Die Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V., in der unabhängige Wissenschaftler, Ärzte und Techniker zusammenarbeiten, stellt gemeinsam mit Diagnose-Funk - Umweltorganisation zum Schutz vor Funkstrahlung, mit dem Mobilfunk Bürgerforum e.V., dem Verein zum Schutz der Bevölkerung vor Elektrosmog e.V. sowie Pulsschlag e.V. nun ein reichhaltiges Angebot von Informationen zum Thema ‚Kinder und Mobilfunk‘ bereit. Es umfasst auch praktische Ratschläge, wie man zum eigenen Schutz beitragen kann. Fachkräfte, die seit langem auf dem Gebiet der medizinischen, biologischen und pädagogischen Auswirkungen der Kommunikationstechnik forschen, haben die Informationen zusammengestellt.

Die betreffende Webseite ist über folgende Adressen erreichbar:

www.kinder-und-mobilfunk.de
www.kinder-und-mobilfunk.ch
www.kinder-und-handys.de
www.kinder-und-handys.ch

Das Informationsangebot ergänzt die neu erschienene Broschüre der Kompetenzinitiative e. V.: *Die Gefährdung und Schädigung von Kindern durch Mobilfunk* (Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks, Heft 2); vgl. auch www.broschuerenreihe.net.

Wir bitten Sie, die Webseite in Ihrer Zeitung, Zeitschrift oder Sendung bekannt zu machen und damit einen Beitrag zu Vorsorge und Aufklärung zu leisten.

Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e. V. und
Diagnose-Funk – Umweltorganisation zum Schutz vor Funkstrahlung

i. A. Prof. Dr. Karl Richter und Uwe Dinger